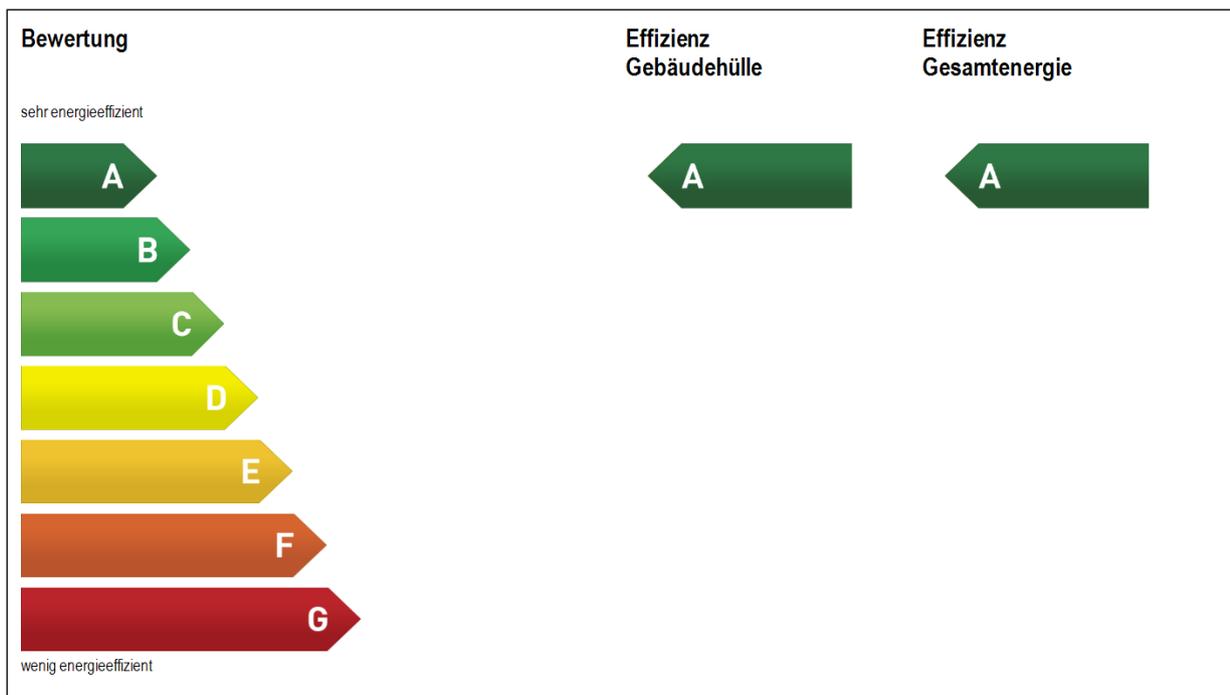
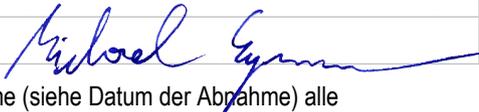


Gebäudekategorie:	Mehrfamilienhaus	 BE-00011732.02
Baujahr:	2018	
Projektbezeichnung/Adresse:	Kochermatte 6 2558 Aegerten	
Parzellen-Nummer:	1175 (Nr. 6 + 8)	
EGID-Nummer:	191597376_0	



Kenndaten (basierend auf effektivem Heizwärmebedarf $Q_{h,eff}$)		Beglaubigung	
Effizienz Gebäudehülle:	16 kWh/(m ² a)	Datum der Abnahme ¹⁾ :	07.02.2019
Effizienz Gesamtenergie:	55 kWh/(m ² a)	Ausstellungsdatum:	07.02.2019
CO ₂ -Äquivalente:	4 kg/(m ² a)	Aussteller (Experte): Michael Eyermann Weber Energie und Bauphysik AG Gutenbergstrasse 14 3011 Bern  Weber · Energie und Bauphysik AG Gutenbergstrasse 14, 3011 Bern www.weberbauphysik.ch Telefon +41 31 302 65 55	
Energiebedarf (Voraussichtlicher jährlicher Energiebedarf)			
Elektrizität f. Haushalt- und Hilfsenergie:	64'200 kWh/a		
Heizung ²⁾ :	44'360 kWh/a		
Warmwasser ²⁾ :	69'330 kWh/a		

¹⁾ Der Experte bestätigt mit seiner Unterschrift, dass gemäss seiner Abnahme (siehe Datum der Abnahme) alle Energievorschriften beim Gebäude korrekt umgesetzt worden sind.

²⁾ Der solarthermisch gedeckte Bedarf ist bereits abgezogen



Beschreibung des Gebäudes

Allgemeines		U-Werte [W/(m²K)]		Wärmeerzeuger		Deckungs- / Nutzungsgrad		
						HZ	WW	Baujahr
Energiebezugsfläche Total [m²]	2'298	Dach/Decke g.a. / ≤ 2m im Erdr.	0.08	Pelletfeuerung	100 % / 0.85	100 % / 0.85	2018	
Anzahl Wohnungen	16	Wand g.a. / ≤ 2m im Erdr.	0.14					
durchschn. Zimmerzahl	≤ 3.5	Fenster & Türen	0.85					
Vollgeschosse	3	Boden g.a. / ≤ 2m im Erdr.	0.21					
Gebäudehüllzahl	1.47	Decken g.u. / > 2m im Erdr.	-					
Klimastation		Wand g.u. / > 2m im Erdr.	0.16					
Bem. Liebefeld		Boden g.u. / > 2m im Erdr.	0.15					
Gebäudenutzung (Energiebezugsfläche [m²])				Spezifische Heizlast [W/m²]				
Mehrfamilienhaus (2'298)				Spez. Heizlast *		11		
				Korr. Grenzwert		20		
Lüftungsanlagen	V/AE [m³/(hm²)] flächengemittelt	Elektrizität Produktion	Leistung [kWp]	Ertrag [kWh/a]	Standard Energiekennzahlen [kWh/(m²a)]	Grenzwert	Zielwert	
Komfortlüftung mit WRG (bis 80%)	0.30	PV-Anlage effektiv PV-Anlage anrech.	-	44'176 28'935	Effizienz Gebäudehülle (SIA 380/1)	40	32	
Dampfabzug Abluft	Gut	WKK-Anlage		-	Effizienz Gesamtenergie (SIA MB 2031)	119		

HZ = Heizung, WW = Warmwasser, PV = Photovoltaik, kWp = Kilowatt peak, WKK = Wärme-Kraft-Kopplungsanlage, anrech. = anrechenbar
 * Die spezifische Heizlast Ph stellt eine Optimierungsgrösse dar und kann nicht zur Grobdimensionierung verwendet werden.

Beurteilung

Effizienz Gebäudehülle	A	Die Gebäudehülle der Kochermatte 6+8 weist einen sehr guten Wärmeschutz auf. Sie unterschreitet den Grenzwert für Neubauten um mehr als 50%.
Effizienz Gesamtenergie	A	Die Gesamtenergieeffizienz ist sehr gut. Der gewichtete Energiebedarf ist insgesamt sehr gering.

Gebäudehülle				Gebäudetechnik			
	intakt	leicht abgenutzt	abgenutzt		Heizung	Warmwasser	Elektrizität
sehr gut	Da, Fe, Bo g.u.			sehr gut			
gut	Wa, Wa g.u.			gut			
mittelmässig	Bo			mittelmässig			

Die Bauteile und Gebäudetechnik-Komponenten werden in drei energietechnische Qualitätsstufen eingeteilt. Das Prädikat „sehr gut“, gibt es für Bauteile deren der U-Wert unter dem Zielwert SIA 380/1 liegt. Legende: De, Wa, Bo = Dach/Decke, Wand, Boden gegen aussen / ≤ 2 m im Erdreich, Fe = Fenster gegen aussen, De g.u., Wa g.u., Bo g.u. = Decken, Wände, Boden gegen unbeheizt oder > 2 m im Erdreich

Was sagt der GEAK aus und wozu dient er?

Mit dem Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK®) kann die energetische Qualität von Wohnbauten sowie von einfachen Dienstleistungs- und Schulbauten ermittelt und beurteilt werden. Er zeigt auf, wie viel Energie ein Gebäude bei Standardnutzungsverhalten benötigen dürfte. Das schafft mehr Transparenz im Hinblick auf zu erwartende Energiekosten.

- Die Effizienz der Gebäudehülle bringt die Qualität des Wärmeschutzes zum Ausdruck.
- Die Gesamtenergieeffizienz umfasst nebst der Gebäudehülle die Heizung, Warmwassererzeuger sowie die Elektrizität für fest installierte Geräte und Leuchten.

Der GEAK® basiert auf der Methode des berechneten Gebäudeenergieausweises gemäss SIA Merkblatt 2031. Die Energieträger werden unterschiedlich gewichtet: Elektrizität mit dem Faktor zwei, Öl und Erdgas mit eins, Holz mit 0.5 und Solarwärme mit null.

Von den Aussagen des GEAK® können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

MINERGIE®

Die Gebäudestandards von MINERGIE® sind im Gebäudeenergieausweis nicht direkt ablesbar. MINERGIE® ist anders definiert und stellt weitergehende Anforderungen. So wird bei MINERGIE® eine systematische Lüfterneuerung vorgeschrieben und es sind Vorgaben bezüglich Komfort und Wirtschaftlichkeit einzuhalten.

Näherungsweise gilt: Neubauten nach MINERGIE® liegen mindestens in Klasse B und nach MINERGIE®-P in Klasse A. Die Umkehrung gilt aber nicht. Gebäude mit einer guten GEAK-Klassierung weisen damit noch nicht MINERGIE®-Qualität auf.
www.minergie.ch

Weitere Informationen

Benutzen Sie die Website der Konferenz Kantonalen Energiedirektoren. Sie ist das Portal zu umfassender Information: Ratgeber, Broschüren, Adressen der kantonalen Energiefachstellen und Energieberatungsstellen, gesetzliche Grundlagen, Förderprogramme etc. www.endk.ch